

Liebe Fräuleinwelt,

der Countdown läuft, nur noch bis zum 31. Januar 2021 gibt es das gesamte Repertoire von *Fräulein Brehms Tierleben* auf dem Fräulein-Kanal zu sehen! Mehr als dreizehn Stunden Fräulein – wow, liebe Welt, das ist historisch! Vom Wolf bis zum Hering alles dabei! Insgesamt gab es über 7000 Zuschauer/clicks, wie ihr wollt... Auf das große Binge-Watching bis Mitternacht am Sonntag!
<https://www.youtube.com/c/FrauleinBrehmsTierleben>

Die frisch geschlüpften Kurzversionen sind schon am Start und bleiben auch im Kanal, nach dem 31. Januar! Ich schicke hiermit feierlich und ganz offiziell die neuen Links raus für:

Gallus gallus – Das Huhn: https://youtu.be/8_ID09qaqS4

Sus scrofa – Das Schwein: <https://youtu.be/oaoLTjFwNbc>

Lumbricus terrestris – Der Regenwurm: https://youtu.be/_Op12z3yEEQ

Lumbricus terrestris – The Earthworm: <https://youtu.be/IAB5ABd1ZBc>

Yes we can! We can speak English, too! **Bitte weiter erzählen** an die englisch sprechende Welt da draußen! Die Webseite ist endlich auch auf Englisch zu sehen, der Pandemie sei Dank. Ich hab mir hingesetzt und allet mal übersetzt, wa! Nur noch ein paar typos wegmachen und jut is! Dank an Pax fürs „Putzen und Einpflegen“... Steffi und ich waren sehr froh über deine Hilfe!

Das Huhn und das Schwein sind im Januar extra für Soup&Talk gedreht, das Huhn sogar extra dafür geschrieben worden Eine Mini Welturaufführung! Am 16. Januar wurden die beiden zauberhaften Geschöpfe einem tollen virtuellen Publikum vorgestellt.

(Maxi Strauch Film, ehemals Duckfilm, hat durch die Linse geguckt und Schnitte platziert, den Ton angeben und alles schick gemacht! www.maxistrauch.com)

Soup&Talk war wie immer eine fantastische Sammelstelle für begnadete Projekte, angefangen bei dem beeindruckenden und berührenden Projekt The 15th Garden <https://aseed.net/de-15th-garden-zaden-voor-syrie/> der dieses Jahr schon 15 Jahre existiert, existieren muss!

Über Die freien Bäcker, <https://www.die-freien-baecker.de/> und dem köstlichen, das Wasser im Munde zusammenlaufen lassenden Projekt *Bodenbrot*! Da kommt man doch sofort auf ein paar kluge Gedanken, bei so viel Leidenschaft! Bis hin zum Roggenfeld auf Pellworm, ach was, schaut euch einfach selbst auf der Seite um, die Beiträge sind ja gaaaanz bald alle online!!

<https://www.2000m2.eu/soupandtalk> Daumen halten, dass diese wertvollen Stunden nächste Woche hochgeladen sind. Homeoffice kann manchmal dicke Striche durch technische Rechnungen ziehen...also noch ein wenig Geduld, liebe Welt!

Beim Fräulein ging es Schlag auf Schlag oder auch Eierschale auf Eierschale weiter. In Eppingen war ich am 20. Januar glücklich Staunende, ob der Wuselenergie der kleinen gelben Flauschwesen, die frisch aus dem Ei gepellt waren. Und nein, die sehen nicht alle gleich aus...

Großen Dank an Inga und Werner, an Lopez und die beiden Marks, an Steffi und Ronja und Evi und die Mädels vom Impfdienst! Öko Tierzucht rockt!

Ich hab' voll draufgehalten und einen großen Schatz gehoben, kann es gar nicht mehr erwarten, bis das Huhn fertig ist, aber das ist noch ein Stück hin... Ich hoffe auf den Sommer!

So und jetzt gibt es noch ein paar best of chicks Bilder für euch, um euch alle in Stimmung zu bringen, denn ich will euch gerne die Spenderhosen anziehen. Für das Huhn wird es diesmal keine Unterstützung durch Dritte geben, ist ja alles ein wenig aus dem Lot gekommen die letzten Monate... Was mich aber nicht abhalten wird, weiter zu machen; das steht fest. Dazu bin ich viel zu verliebt in Gallus gallus. Also: *Die Gallier kommen!* spätestens im Sommer 2021 versprochen!

Die Situation für uns Künstler derzeit ist eingehüllt von dunklen Wolken...

In der Hoffnung, dass wir als Solo-Selbständige nicht durch das Raster fallen, habe ich bis jetzt auch immer tapfer und ohne Klage alles mitgemacht und ertragen.

Nun ist die Situation – ihr kennt es ja aus den Nachrichten – so, dass man/frau/künstler als Künstler auf Lebensunterhalt: Miete, Essen etc. keinen Anspruch hat.

Lediglich **Betriebsausgaben sind dafür vorgesehen**, die man aber nicht hat, wenn man nur auf den eigenen zwei Beinen als Betrieb unterwegs ist und ansonsten mit der Bahn fährt...

Nebenbemerkung: Essen finde ich ist durchaus eine Betriebsausgabe, weil man doch Körper, Stimme, Geist und Seele betreiben muss.

Das heißt die Überbrückungshilfe von einmalig 5000 Euro für die Monate März-Oktober 2020 muss jetzt zurückgezahlt werden. Das hat gesessen, hatte ich nicht so erwartet, da die Pandemie noch ihr Unwesen treibt, in vollem Gange ist und sich an der Situation in absehbarer Zeit auch nicht so schnell etwas ändern wird.

Man soll also nicht nur nichts mehr verdienen, man soll auch noch den Tropfen auf den heißen Stein zurückzahlen... (gekriegt haben wir Künstler 714 Euronen pro Monat für die Zeit von März bis Oktober 2020!)

Einen Anspruch auf Grundsicherung habe ich erst dann, wenn ich pleite gegangen bin, was ich nicht will – auf gar keinen Fall, aber wer will das schon...

Gallus gallus zu stemmen und alles andere auch, ohne Unterstützung für die Zeit, in der wir keine Vorstellungen geben können, das geht nun doch auch über meine Kräfte.

Also will ich euch heute gerne auffordern über die Situation von uns Künstlern nachzudenken.

Mit www.kuenstlerhilfejetzt.org hatte ich gerade ein erhellendes Gespräch, schaut auf deren Seite, wenn ihr helfen wollt!

Natürlich geht das Helfen wollen auch direkt bei der Stiftung Fräulein Brehms Tierleben gGmbH, inklusive einer hübschen Spendenquittung. Ich sage nochmal Dankeschön an alle, die das bisher gemacht haben und schon jetzt Dankeschön an alle, die das jetzt gleich mal machen wollen.

Eigentlich dürfen wir nicht durch das Raster fallen, oder? **Eigentlich** sind wir es schlicht wert, oder?

Ich grüße unverdrossen in die Runde, bleiben wir mutig und zuversichtlich, dass alles gut wird.

Bleibt gesund, und haltet euch an die Maskenpflicht, ich zitiere gern eines meiner wunderbaren Fräuleins, die es gerade böse pandemisch erwischt hat:

Falls noch irgendjemand in meinem Dunstkreis meint, es sei „alles nur erfunden“... Ist es nicht. Und es ist nicht witzig. Bestimmt ist es eines nicht: eine normale Grippe. Also Maske auf!

Seid behütet und gesund,

Barbara und ihre wackeren Fräuleins

Stiftung Fräulein Brehms Tierleben gemeinnützige GmbH GLS BANK, IBAN DE 74 4306 0967 1126 9515 00

Spendenquittungen gibt es, einfach anfordern! Ich brauche die postalischen Adressen für die Quittungen!

PS: Wenn viel Proteste kommen, oder freiwillig Eintritt für das Anschauen im Fräulein Kanal bezahlt wird... könnte es sein, dass ich mich breitschlagen lasse, und das Fräulein Repertoire doch noch ein wenig länger im Kanal lasse –